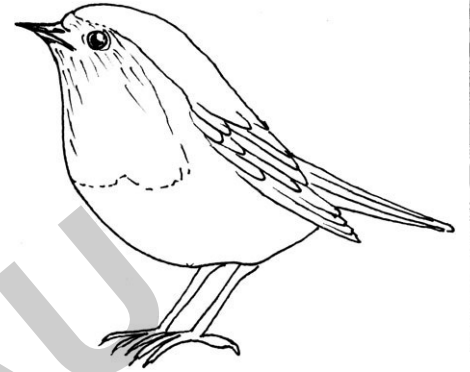


02 Das Rotkehlchen – Körperteile des Vogels benennen

Geschichte zum Vorlesen – Rotkehlchen und Kater

Vor 15 Tagen ist das kleine Rotkehlchen geschlüpft. Es lag nackt und hilflos im Nest. Die Eltern fütterten es und nun hat das Vögelchen ein weiches, olivbraunes Federkleid. Besonders schön sind die leuchtend orangeroten Federn an seiner Kehle und an seiner Brust. Das kleine Rotkehlchen fühlt sich nun sehr groß, sehr kräftig und sehr mutig. Bald wird es fliegen und das Nest verlassen können. Fröhlich hüpfte es im Nest umher und schlug mit den Flügeln. Aber oh weh! Es hat nicht achtgegeben, kommt zu nah an den Rand und fällt aus dem Nest. Plumps... zu allem Unglück landet es genau vor dem alten dicken Kater.



„Oh wie schön! Da fällt mir gerade mein Abendessen vor die Füße,“ freut sich der Kater. „So eine hübsche Maus. Wusste gar nicht, dass Mäuse aus dem Himmel kommen. Ich dachte, die leben unter der Erde.“ Obwohl das kleine Rotkehlchen schreckliche Angst hat, antwortet es: „Aber ich bin doch keine Maus! Ich bin ein Vogel!“ „Das musst du mir beweisen,“ verlangt der alte, schon ein wenig blinde Kater. „Wenn es stimmt, mag ich dich nicht! Vögel haben hohle Knochen. Die splintern, wenn man drauf beißt. Brrrr!“ Der alte Kater schüttelt sich.

„Ist denn da kein graues Fell?“ „Nein, das ist, ehm eh... Also das ist ehm...“ stottert das Rotkehlchen aufgeregt.

(Lehrer: „Ich glaube, wir müssen dem kleinen Rotkehlchen helfen!“ Die Schüler werden aufgefordert, die richtige Bezeichnung zu nennen: Federkleid. Sie legen die richtige Bildkarte in die Mitte.)

„Ach so!“, knurrt der Kater enttäuscht. „Aber ist das kein kleiner Kopf mit zwei Knopfaugen und einem Schnäuzchen mit Schnurrhaaren vorne und zwei runden Ohren seitlich?“ „Nein! Das ist ein kleiner ehm, eh...“ Vor Angst fallen dem kleinen Rotkehlchen wieder nicht die richtigen Worte ein.

(Die Schüler sollen dem Vögelchen wieder helfen, indem sie „Kopf mit zwei seitlich sitzenden Augen“ nennen und die entsprechende Bildkarte hinlegen.)

„Oh“, sagt der Kater. „Und was ist mit den vier Beinchen und den vier rosa Füßchen mit jeweils fünf kleinen Zehen?“ „Also Herr Kater, das ist bei mir aber wirklich ganz anders!“, meint das Rotkehlchen empört. „Ich habe anstelle der Vorderbeine...eh... (Flügel) und stehe auf, eh auf... (zwei Beinen mit zwei Füßen mit jeweils vier Zehen, davon drei vorne und einen hinten, und Krallen).“

(Die Schüler nennen die richtigen Begriffe und legen die Bildkarten hin.)

„Aber der Schwanz, der ist bestimmt fadendünn und aus rosa Haut?“, mauzt der alte Kater schon ein wenig verunsichert. „Nein, auch der ist aus... (Federn)“, piept der kleine Vogel nun schon ein wenig belustigt. „Wenn du mir nichts tust, darfst du ihn mal sehr sachte berühren. Dann wirst du feststellen, dass ich ein Vogel und keine Maus bin.“

Ganz vorsichtig streichelt der alte Kater den kleinen Vogel. „Tatsächlich!“, staunt er, verabschiedet sich und schleicht davon.

03 Einen Vogel richtig darstellen

Foto 1 – Rotkehlchen



- A1** Betrachtet das Bild und bespricht, was darauf zu sehen ist. Nennt die Körperteile des Vogels. Wechselt nach dem akustischen Signal zum nächsten Foto.
- A2** Präsentiert euer erstes Foto.
- A3** Male selbst ein Vogelbild.

